LOKALES

BAD LIEBENZELL

Drei deutsche Meisterschaften in sechs Jahren

Karl-Heinrich Lebherz (links) zusammen mit Bad Liebenzells Bürgermeister Volker Bäuerle.

Bad Liebenzell. Noch bevor bei der Deutschen Halbmarathonmeisterschaft in Bad Liebenzell der erste Startschuss fiel, wurde die Kurstadt an der Nagold zum Rekordhalter. »Drei deutsche Meisterschaften innerhalb von sechs Jahren, das hat noch keine Stadt in Baden Württemberg geschafft«, stellte Karl-Heinrich Lebherz vom Württembergischen Leichtathletik Verband (WLV) fest.

Bei einem Empfang im Wappensaal des Kurhauses für Offizielle, Funktionäre, Sponsoren und Vereinsvertreter durch die Stadt Bad Liebenzell stand vor allem Fritz Sander im Mittelpunkt. Der Leichtathletik-Kreisvorsitzende hat das Kunststück fertig gebracht, nach 2004 und 2007 mit der Deutschen Halbmarathon Meisterschaft 2010 das dritte hochkarätige Sportereignis innerhalb kurzer Zeit nach Bad Liebenzell zu holen. »Wir sehen dies auch als eine Auszeichnung für unsere Stadt und alle Beteiligten«, so Bürgermeister Volker Bäuerle im Rahmen einer Ehrung durch Karl-Heinrich Lebherz, in der er die Dankesworte an das Organisationsteam des Leichtathletik-Kreisverbands über Landratsamt, Polizei, DRK, den städtischen Bauhof und die Verwaltung weiterreichte.

Vor allem galt Bäuerles Dank jedoch den unterstützenden Vereinen. »Ohne die Helfer von der SG Monakam und der Turnerschaft Bad Liebenzell wäre diese Sportveranstaltung nicht machbar«, strich der Bürgermeister das Engagement der ehrenamtlichen Helfer heraus. Von denen hatte Tobias Volle, neuer Vorsitzender der SG Monakam, dem Cheforganisator Fritz Sander mit einem »Wertscheck über drei Einheiten PC Beratung« ein ganz besonderes Geschenk mitgebracht. »Ich bin lieber auf dem Bau als im Büro«, räumte der scheidenden Leichtathletik Kreischef sein »gespaltenes Verhältnis zur Computerwelt« ein.

Auch der WLV wird sich an die Verdienste des Unterhaugstetters erinnern. Lebherz wird den Fliesenlegermeister nächste Woche beim Verbandstag in Balingen würdigen.

Welch ein organisatorischer Aufwand für so eine Meisterschaft schon vor dem Start anfällt, das konnten die Autofahrer in der Region in den vergangenen Tagen an den zahlreichen Schildern beobachten, die auf Sperrungen, Streckenführung und Umleitungen hinweisen. Mit dem Rundkurs durch die Stadt und entlang der Nagold wartete auf die Läuferszene wieder eine »superschnelle Strecke«, so WLV-Präsident Jürgen Schloz.

Von Albert M. Kraushaar

19.04.2010 - aktualisiert am 19.04.2010 17:36

Kommentar abgeben Artikel weiterempfehlen

Kommentare von Lesern:

ÜBERSICHT AUS DEM BEREICH BAD LIEBENZELL

ANZEIGE

STROM AUS WINDENERGIE

Mindestanlagebetrag nur 100 Euro + aktuell 8% Zinsen p.a. + kurze Laufzeit ab 3 Jahren möglich

Mehr Informationen

INNOVATIVE SOLARTECHNIK

Investieren Sie nachhaltig: 7,25% fest auf 5 Jahre - Beteiligung bereits ab 1.000 Euro

Mehr Informationen

DER HOLZMARKT BOOMT!

Jetzt börsenunabhängig in Tropenholz Plantagen investieren: 12% p.a. – bereits ab 3.500 €.